

## Management Summary

Eine Aufgabe der Regionalversorgungsunternehmen in der E.ON Energie AG sind die Wartung und der Ausbau der Netzinfrastruktur für die Gas- und Stromversorgungsnetze. Die hierfür erforderlichen Baumaßnahmen werden zum großen Teil von externen Baufirmen im Auftrag der Regionalversorgungsunternehmen ausgeführt. Die erbrachten (Fremd-)Leistungen im sogenannten Netzbau müssen erfasst und in den kaufmännischen IT-Systemen abgerechnet werden. Als IT-Dienstleister im E.ON Konzern ist die E.ON IS GmbH für die Abbildung und Unterstützung dieser Prozesse in den IT-Systemen verantwortlich. Die Anforderungen steigen auch hier ständig an und die Leistungen im Netzbau und der damit verbundenen Instandhaltungsabwicklung müssen immer genauer erfasst und abgerechnet werden. Aus diesem Grund untersucht die vorliegende Diplomarbeit die Einsatzmöglichkeiten einer Personalzeiterfassung für den Netzbau und die Instandhaltungsabwicklung.

Im ersten Teil der Arbeit werden einige grundlegende Begriffe geklärt. Dabei wird im Besonderen auch auf die Datenaustauschformate des „Gemeinsamen Ausschuss Elektronik im Bauwesen“ für die Bauabrechnung eingegangen und deren Zusammenhang mit dem Netzbau bei E.ON erläutert.

Das zweite Kapitel ist eine Darstellung der Ist-Situation der Arbeitszeiterfassung im Netzbau und der Instandhaltungsabwicklung. Die vorhandenen Prozesse zur Erfassung der Arbeitszeiten werden analysiert und Verbesserungspotentiale aufgezeigt. Daraus werden allgemeine Anforderungen an eine verbesserte Prozessabbildung aufgestellt.

Anschließend werden drei Tools beschrieben, die von der E.ON IS GmbH bereits für die Erfassung und Abrechnung von (Fremd-)Leistungen eingesetzt werden und prinzipiell auch im Netzbau anwendbar sind. Die Tools werden bewertet und es wird festgestellt, ob die zuvor aufgestellten Anforderungen mit ihnen erfüllt werden können.

Das vierte Kapitel zeigt zuerst verschiedene Lösungsmöglichkeiten für die Abbildung einer Personalzeiterfassung mit den beschriebenen Tools im Netzbau. Danach werden die Lösungsmöglichkeiten bewertet und entschieden, für welche Bereiche des Netzbaus und der Instandhaltungsabwicklung eine Personalzeiterfassung auf Grundlage der Tools sinnvoll eingesetzt werden kann.